



Fidelio

Spiegel

zbięde

1. Ausgabe 2013

MGV „Fidelio“ 1902 Eschhofen e.V.
Mitglied des Deutschen Sängerbundes

Pflege-Bahr: Sichern Sie sich
Ihren Zuschuss vom Staat



Nutzen Sie bereits staatliche Vergünstigungen für Ihre Vorsorge?
Jetzt fördert der Staat den Abschluss einer privaten Pflegezusatz-
versicherung mit 60 Euro im Jahr. So können Sie sich und Ihre
Familie mit staatlicher Hilfe besser vor hohen finanziellen

Belastungen im Pflegefall schützen. Und das ohne eine Gesund-
heitsprüfung. Fragen Sie mich nach „Pflege-Bahr“. Ich zeige
Ihnen gern, wie Sie sich absichern.



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung
Horst Königstein
Schloßstr. 24
65594 Runkel
Telefon 06431 40917 0
Telefax 06431 40917 18



HOLZFACHMARKT
www.billig-holz.de

Neue Mitglieder 1. Halbjahr 2013

Der MGV Fidelio freut sich über die neuen Mitglieder :

Christian Brühne 05. März 2013

Marius Klemm 23. Juni 2013

und bedankt sich für die zukünftige Unterstützung des Vereins

Termine 2. Halbjahr 2013

24. / 25. August	Weinfest am Lagergebäude
08. September	Jubiläumsfeier Verschönerungsverein
15. September	Pfarrfest
8.- 11. November	Geplante Sängerfahrt nach Dresden
14. Dezember	Weihnachtsmarkt der Ortsvereine

.....und ausserdem jeden Dienstag um 20.00 Uhr Gesangsstunde beim Kirchenbäcker für jeden Sänger , der es mal war , es werden will oder es ist.

Liebe Mitglieder, liebe Sänger,

was war nur mit dem Wetter los? Es wollte nicht richtig warm werden, nass war es auch ständig und der Frühling war ganz ausgefallen. So scheint es mir.

Nun aber zum „Fidelio“. Das Jahr 2013 war wieder der Vorbereitung unseres Konzertes im 1. Halbjahr und der Erweiterung unseres Liedgutes gewidmet.

Bei unseren Auftritten durften und konnten wir auch dieses Mal die jeweiligen Zuhörer vom guten Chorklang und harmonischen Miteinander überzeugen.

Wie immer an dieser Stelle bedankt sich der „Fidelio“ auch dieses mal herzlich bei allen Werbeträgern, die mit dazu beitragen dieses Heft zu finanzieren.

Allen Mitgliedern wünschen wir eine schöne, sonnige Ferienzeit und gesunde, erholte Heimkehr.

Bis zur nächsten Ausgabe des „Spiegel“.

Der Vorstand, Euer Pressewart und das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber	MGV Fidelio 1902 Eschhofen e.V.
Anschriften	Andreas Baumann, Bahnhofstr. 65a, 65552 Limburg (Vorsitzender) Frank Scherf, Langgasse 30, 65552 Limburg (Schriftführer) Hans-Jürgen Schütz, Limburger Str. 18, 65552 Limburg (Pressewart)
E-Mail	kontakt@mgvfidelio.de
Anzeigen	Clemens Friedrich, In der Au 5, 65552 Limburg (Kassierer)
Gestaltung	Frank Scherf
Auflage	230 Exemplare
Erscheinung	2 x pro Jahr
Preis	kostenlos für Vereinsmitglieder

Fidelio - Tagebuch

Was gibt's zu berichten

Erwähnenswertes aus dem **Vereinsleben**.

Für den Vorstand des „Fidelio“ gab es wieder einige Male Anlass seinen Jubilaren zu gratulieren und Glück- und Segenswünsche auszusprechen.

Hierbei möchte ich mit dem 50ten Geburtstag von **Christine Möller** am 26. November 2012 beginnen, welcher eigentlich noch in den letzten Spiegel gepasst hätte.

Zum 70ten konnte der Vorstand am Ende des letzten Jahres noch zwei Mitgliedern gratulieren.

Zunächst am 23.12.2012 **Georg Schmitt** und an folgenden Tag (Heiligabend) **Werner Leukel**.

Auch am 23.12.2012 feierte **Heinz Schmitt** seinen 75. Geburtstag.

Die Reihe der Jubilare im Jahr 2012 setze mit seinem 65. Geburtstag unser Mitglied **Hans Baumann** aus dem badischen Bühl fort, der am 28. Dezember seinen Ehrentag hatte.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass unser ehemaliger Sänger **Werner Schmidt** am 29. Dezember 2012 seinen 60ten vollendete.

Am 05. Januar 2013 begann **Leo Pressler** den Reigen der 75-er, ihm folgten am 04. Februar **Richard Wiegand** und am 06. April **Manfred Peter**.

Am 13. Januar vollendete dann unser Sänger im 2. Tenor **Jürgen Glasner**, aus Würges, seinen 70ten.

Zu seiner Geburtstagsfete hatte uns Jürgen in das Gemeinschaftshaus in Schwickershausen geladen, wohin uns Walter Mrakawa mit seinem Bus chauffierte. Mit einem Ständchen schlossen wir uns den vielen Gratulanten in der voll besetzten Halle an. Jürgen hatte es sich nicht nehmen lassen uns Sänger dafür mit Speis' und Trank zu belohnen. Bis zu unserer Heimreise am Nachmittag leisteten wir dem Jubilar Gesellschaft. Es waren schöne gesellige Stunden bei Jürgen's Fete.



**Wir haben für jede Situation
das Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG.
Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit
oder für mehr Rent: Hier
stimmt der Preis. Sie erhalten
ausgezeichnete Leistungen und
einen kompletten Service für
wenig Geld. Fragen Sie einfach!
Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Ansgar Sehr
Telefon 06431 72307
Ansgar.Sehr@HUKvm.de
Heidenweg 31
65552 Limburg

 **HUK-COBURG**
Am Traditionen glänzend

Bestell-Nr. MA450
90 x 130 mm

den Ehrenteller mit dem Beselicher Wappen zuerkannt bekam. Für seine Verdienste um das gemeindliche Wesen und die Kultur wurde ihm 1984 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen, 1998 erhielt Balmert die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Auch die Ehrenplakette des Kreises Limburg-Weilburg konnte er in Empfang nehmen.

Leidenschaftlich setzte sich Johann Balmert vor allem für das Sängewesen ein, nachdem er am 12. März 1994 beim Kreissängertag in Heringen spontan das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm, das er bis zum Jahre 2006 ausübte. Immer wieder war ihm die Werbung junger Chorsänger in den Mitgliedschören der Sängergorganisation ein Herzensanliegen. Als langjähriger Vorsitzender des MGV "Frohsinn" Obertiefenbach stand das Werben um junge Leute immer auf der Tagesordnung. Mit Stolz verwies er bei allen möglichen Gelegenheiten in der Öffentlichkeit, dass der Sängerkreis Limburg einer der größten Sängerkreise im Hessischen Sängerbund ist. Auch hob er immer

das besondere Leistungsniveau eben "seines Sängerkreises" hervor, wobei ihm auch der Fortbestand der kleinen Männerchöre immer am Herzen lag.

Als langjähriger Pressereferent durfte der Verfasser den Sängerfreund Johann Friedrich immer wieder begleiten. "Big Jon", so nannte ihn gern der ehemalige Landrat Dr. Manfred Fluck (SPD), der damit seine Größe und Kämpfer im Sängeresen ausdrücken wollte. So bleibt uns Johann Balmert auch in Erinnerung. Das Requiem für den Verstorbenen ist am Montag, 18. Februar, 14 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche "St. Aegisius" in Obertiefenbach, die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis.

(Artikel NNP vom 16.02.2013)

Der älteste Jubilar des letzten Halbjahres war **Karl-Heinz Kater**, unser Mitglied aus Leverkusen, der am 19. Februar seinen 85ten Geburtstag feiern konnte. Uns allen ist noch unser Besuch bei Karl-Heinz in guter Erinnerung.

Am 21. Februar vollendete **Manfred Weidenbusch** sein 80tes Lebensjahr.

Manfred de Laar hatte am 01. März seinen 65ten Geburtstag.

Am 16. März fand die alljährliche Ordentliche Mitgliederversammlung statt und am 20. April unser Gedenkgottesdienst und die Ehrungsfeier(Berichte im Heft).

Am 30. April hatte der Chor einen Auftritt beim "Tanz in den Mai" des CDU-Ortsverbandes im Bürgerhaus Eschhofen.

Gratulieren konnte der Vorstand auch zur „Silbernen Hochzeit“: Das **Ehepaar Heinz Becker** hatte am 21. Mai Grund zu feiern.

Am 23. Juni wurde vom Fidelio und anderen Mitwirkenden im Bürgerhaus zu Gehör gebracht, was unter "Kontrastharmonie" zu verstehen ist.

Abschließen können wir wiederum mit einem Damengeburtstag: **Alma Vogt** vollendet am 01. Juli ihren 65ten Geburtstag.

Hiermit schließe ich die Berichterstattung für die zurückliegenden Monate. Ich hoffe, keinen Geburtstag, keinen Jubilar vergessen zu haben. Falls doch, bitte ich um Entschuldigung. Melde dich bitte. Bis zur nächsten Ausgabe des „Spiegel“ bleibt gesund und habt weiterhin Freude an eurem „Fidelio“.

Euer Pressewart

Nun noch viel Spaß bei der weiteren Lektüre des

FIDELIO - SPIEGEL

Weiterbildung von Fidelios Sängern

„Nach Noten singen, ist was anderes“

Rund 90 Chorsänger lernten in Lindenholzhausen, nicht nur nach Gehör zu singen.

"Im Prinzip kann jeder Noten lernen wie eine Sprache mit acht Buchstaben, von denen man alles ableiten kann. Jeder Buchstabe steht für einen Ton", das sagte eine Teilnehmerin eines Kurses für Chorsänger, die in Lindenholzhausen Notenlesen lernen wollten.

"Die Schnecke mit den zwei Pusteln ist der Baßschlüssel." "Der Knubbel liegt auf der F-Linie." "Das war jetzt demokratische Musik, zum Glück hat sich das Richtige durchgesetzt." So oder ähnlich klang es bei einer Fortbildungsveranstaltung für Chorsänger, zu der der Sängerkreis Limburg in das Dorfgemeinschaftshaus Lindenholzhausen eingeladen hatte. Dozent des Kurses "Singen nach Noten" war Kreischorleiter Markus Braun aus Ludwigshafen. "Wir wollen auf diesen Kurs aufbauen und eventuell weitere Aufbaukurse in Fortsetzung anbieten." Der Sängerkreisvorsitzende Gerhard Voss zeigte sich mit den beiden Vorsitzenden der Musikausschüsse Limburg und Oberlahn, Martina Becker und Nicole Ebel, begeistert über die Resonanz der 90 Teilnehmer, die mit viel Aufmerksamkeit den Worten von Markus Braun lauschten.

Eingeladen waren Sänger, die mehr darüber erfahren wollten, was eigentlich in den Notenblättern steht. Viele Fragen, die im Vorfeld in vielen Chorproben bei Sichtung der Noten aufkamen, wurden im Rahmen dieses Tages beantwortet.

"Dies ist nur ein Crashkurs", sagte Markus Braun. "Sinnvoller wäre es, mit kleinen Gruppen jeweils 15 Minuten zu üben, um die Fortschritte besser zu positionieren." Trotz der großen Gruppe zeigte sich Braun begeistert vom Engagement der Teilnehmer.

Johann Balmert ist verstorben Ehemaliger Sängerkreisvorsitzender

Johann Balmert †

Von Willibald Schenk

Er galt als großer Kämpfer für das Chorwesen. Johann Balmert ist tot. In den vielen Jahren seines ehrenamtlichen Engagements im politischen wie im kulturellen Bereich hat er sich stets mit großem Pflichtbewusstsein und unermüdlicher Tatkraft für die Belange der Gemeinde und ihrer Einwohner eingesetzt. Er galt als großer Kämpfer für die heimische Chorszene. Beselich/Limburg-Weilburg. Johann Balmert, der langjährige Vorsitzende des Sängerkreises Limburg, ist im Alter von 81 Jahren gestorben. In den letzten zwei Jahren war es um den Ehrenbeigeordneten der Gemeinde Beselich und den Ehrenvorsitzenden des Sängerkreises stiller geworden. Doch mit dem Chor-

gesang war Johann Balmert, der oft von Sangesfreunden liebevoll noch mit seinem zweiten Vornamen, also Johann Friedrich, angedredet wurde, auch während seiner längeren Krankheit verbunden. Am Abend des Aschermittwochs verstarb der allseits geschätzte Kämpfer in der

heimischen Chorszene im Seniorenpflegeheim "Maria Hilf" in Obertiefenbach. Nicht nur der Sängerkreis Limburg mit seinen vielen Sängern und Sängerinnen trauert um Johann Balmert, auch die Gemeinde Beselich, in der der CDU-Mann von 1972 bis 2009 als Beigeordneter im Gemeindevorstand und später als 1. Beigeordneter tätig war. Mit der Ernennung zum Ehrenbeigeordneten ehrte ihn die Gemeinde Beselich, von der er bereits 1991 für sein langjähriges Engagement zum Wohle der Gemeinde



INSPIRATIONEN

BAUEN LEBEN



FLIESEN UND SANITÄR



BÄDERTRÄUME WERDEN WAHR



FRIEDRICH BAUZENTRUM

*Die ganze Welt
im Baumarkt*

An der kleinen Seite 5 • 85804 Elz
Telefon 0 64 31 / 97 37 85

NEU Sonntags schauoffen **NEU**
13.00-17.00 Uhr

www.friedrichbauzentrum.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.30 - 18.00 Uhr

Fr. 8.30 - 19.00 Uhr

Sa. 8.30 - 19.00 Uhr

**Freitag
bis 19 Uhr
geöffnet.**

"Dieser Kurs ist konzipiert für Menschen ohne jegliche Vorkenntnisse", beruhigte Braun die Teilnehmer zu Beginn, die sich als sehr lernbegierig zeigten, denn Notenlesen wurde nicht nur in der Theorie erklärt. Es wurde sofort in die Praxis umgesetzt.

"Jetzt versteht ich auch, warum der Jürgen Faßbender sagt, wir wären gefallen", sagte Kursteilnehmerin Gisela Zöller aus Villmar. Sie hat schon einen Workshop in Sachen "Atemtechnik" hinter sich und kann als erfahrene Alt-Stimme einen solchen Kurs auf jeden Fall weiterempfehlen. "Bisher hab ich nach Gehör gesungen", sagte sie "Nach Noten singen, ist ganz was anderes. Beim nächsten Mal weiß ich jetzt, was die halben Noten sind mit den Fähnchen." kdh
(NNP-Artikel vom 29.01.2013)

ALFRED ZELL und Sohn



Fliesenfachgeschäft
Platten • Mosaik
Glasbausteine

A. Zell - Inh. Arno Zell

Fliesenlegermeister • Fliesenfachgeschäft
Burgstraße 6a • 65552 Limburg-Eschhofen
Ruf 0 64 31 / 97 37 85 • Fax 97 37 87

Mitgliederversammlung 2013

Mit der Weise „Wohlan Ihr Freunde“ haben die Sänger des MGV „Fidelio“

Eschhofen die Anwesenden der ordentlichen Mitgliederversammlung im Saal des Gasthauses Muth, „Zum

Kirchenbäcker“, musikalisch eingestimmt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Andreas Baumann, gedachte die Versammlung der im Jahre 2012 verstorbenen Mitglieder.

In seinem Geschäftsbericht wies der 1. Vorsitzende besonders auf die Aktivitäten und musikalischen Veranstaltungen des vergangenen Jahres, in dem der „Fidelio“ mit einer Veranstaltungsreihe sein 110jähriges Bestehen beging. Die musikalische Erziehung und erfolgreiche Arbeit durch seinen Dirigenten Frank Sittel trug ganz wesentlich zum Gelingen dieser öffentlichen Auftritte bei.



Den Veranstaltungsreigen des „kleinen“ Jubiläums eröffnete eine feierliche Eucharistiefeier

in der katholischen Pfarrkirche, die das Gabrieli-Blechbläser-Ensemble und der Fidelio in besonderer Weise mitgestalteten. Fortsetzung fand die Reihe mit Konzerten im Bürgerhaus unter

den Leitgedanken „Befreundete Chöre gratulieren“ und als Abschluss des 110-jährigen Jubiläums eine geistliche Abendmusik „Wie schön das Leuchten heute Abschied nahm“ in der katholischen Pfarrkirche. Viele weitere öffentliche Auftritte bei kommerziellen Veranstaltungen, der Mitwirkung bei Konzerten befreundeter Chöre sowie bei einem Konzert in der evangelischen Kirche in Limburg zugunsten des Hospizvereins und nicht zuletzt bei Geburtstagen und familiären Jubiläen waren von den Sängern zu bewerkstelligen, bei denen der

Lindenholzhausen

Es ging ums Geld auf dem Kreissängertag in Lindenholzhausen. Um Geld, was an den Hessischen Sängerverband von den Vereinen beziehungsweise dem Sängerkreis abgeführt wird. Es wird mehr werden, was pro Mitglied überwiesen werden muss. Und damit ging es auch um Geld, das die Vereine in Form von Beiträgen von ihren Mitgliedern erheben. Die Folgen sind auch beim „Fidelio“ zu spüren.

Niederbrechen

Auch die „Cocordia“ hat einen neuen Chorleiter. Michael Knopke aus Hünstetten ist der neue musikalische Leiter.

Linter

Einundneunzig Jahre nach seiner Gründung hat sich der gemischte Chor „Eintracht“ Linter 1922 aufgelöst.

Runkel

Es bewegt sich was in der Kinderchor-Landschaft. Davon konnten sich in Runkel mehr als 250 junge und ältere Zuschauer überzeugen: Fünf Kinderchöre waren der Einladung der Sängervereinigung 1871 Runkel gefolgt und zeigten in erfrischender Art und Weise, dass Kinder für Gesang zu begeistern sind.

Neesbach

„Unser Chor ist ein Auslaufmodell.“ Mit diesem Hinweis und einem Blick auf die Alterspyramide beschrieb MGV-Vorsitzender Klaus Dönges die derzeitige Situation des Neesbacher Männerchores. „Wir haben keine Überlebenschance“ folgerte Dönges daraus. Es fehle am Nachwuchs. Zwar habe der Chor bisher seine kulturellen und gesellschaftlichen Verpflichtungen alle erfüllt, doch sei absehbar, dass auch dies dann kaum noch möglich sei.



Rechtsanwalt Achim Waldherr

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Familienrecht | Verkehrsrecht | Mietrecht

Schulstraße 37 | 65552 Limburg Eschhofen

Telefon 06431/97 15 30

Mobil 0171/690 40 88

ra@waldherr-limburg.de

Termine nach Vereinbarung

Chor musikalisch zu überzeugen wusste.

Es folgten Berichte zum Gesangstundenbesuch und der Kassenbericht. Da es zu den Berichten und besonders bei der Kassenprüfung nichts zu beanstanden gab, wurde der Entlastung des Vorstandes von der Versammlung einstimmig entsprochen.

Ein besonderer Punkt der diesjährigen Versammlung war die Beitragsanpassung. Der moderaten Erhöhung des Beitrags auf monatlich 3,- € wurde in Anbetracht steigender Ausgaben, da auch die Abgabe an den Chorverband Hessen um über einen Euro je Sänger angehoben wurden, zugestimmt.

Die turnusmäßig neu zu wählenden Vorstandsmitglieder Arno Zell als 2. Vorsitzender, Frank Scherf als 1. Schriftführer, Benedikt Jung als 1. Notenwart, und Musikfachwart Ansgar Sehr wurden einstimmig wiedergewählt. Für den aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedenen 2. Kassierer Heinz Groos wurde mit

Mario Hilb ein Nachfolger und in Dieter Nink ein neuer 2. Rechnungsprüfer gefunden.

Dank erfuhren die Vorstandsmitglieder, die freiwilligen Helfer für die geleisteten Arbeiten bei der Pflege des Lagergebäudes, der Außenanlage und nicht zuletzt bei der Vorbereitung der vereinseigenen Veranstaltungen.

Dank erfuhren auch die Vereinsfrauen, ohne deren Mithilfe die Durchführung dieser Veranstaltungen nicht denkbar und durchführbar wäre.

Zum Schluss der Versammlung hielt der 1. Vorsitzende Ausschau auf die weiteren Aufgaben in diesem Jahr, in dem sich der Chor, beginnend mit einem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder am Samstag, 20. April, einem Soiree am 23. Juni, einem Konzert im Herbst sowie andere Veranstaltungen und Auftritte ein interessantes musikalisches Programm vorgenommen hat. (hjs)

Info über Beitragsanpassung

Wie bereits im Bericht zur Jahreshauptversammlung ausgeführt, hat die Mitglieder-versammlung am 16.03 2013 einstimmig beschlossen, den bisherigen monatlichen Beitrag von 2,00 Euro auf 3,00 Euro anzuheben.

Hierzu noch einige Anmerkungen:

Schon seit längerem macht sich der Vorstand Gedanken zu dem Thema:

Was kommt nach Frank Sittel?

Leider ist uns derzeit noch nicht bekannt, wann er nun genau aufhören will.

Er äußert sich ab und zu mal, dass er nach seinem 25 jährigen aufhören will.

Das wäre dann schon 2014.

Fakt ist, dass seine monatlicher Gage die er beim „Fidelio“ erhält nicht mehr als ein besseres Taschengeld ist.

Es ist daher abzusehen, dass wir bei einem Nachfolger mit Sicherheit tiefer in die Tasche greifen müssen und mehr investieren müssen. Hierbei kommt es natürlich darauf an, was wir wollen:

- Wollen wir einen erfahrene(n) Chorleiterin/Chorleiter?
- Wollen wir eine (n) junge(n) Chorleiterin/Chorleiter?

Diese werden auch unterschiedliche Vorstellungen über ihre monatliche Gage haben.

Aber eins steht fest:

Sie oder er wird mehr erhalten als derzeit Herr Sittel.

Dies bedeutet, dass wir den Mitgliedsbeitrag dann entsprechend anpassen müssten. Unter Umständen könnte dies sehr wehtun. Es müsste möglicherweise eine Beitrags-anpassung um monatlich 2,00 Euro und mehr erfolgen. Da erscheint es dem Vorstand sinnvoller den Beitrag suggestive zu erhöhen.

der Generationen, soziale Bindungen, und ihre Beiträge zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in einer Gemeinde.

Hadamar

Nach 168 Jahren hat sich einer der Traditionsvereine Hadamars, die Chorgemeinschaft Eintracht-Frohsinn 1845, aufgelöst.

Staffel

Einer der ältesten Vereine im Sängerkreis Limburg kämpft um sein Bestehen. Beim MGV „Harmonie 1838 Staffel“ hat bereits seit Ende 2008 keine Chorprobe mehr stattgefunden. Grund dafür ist vor allem die geringe Zahl aktiver Mitglieder.

Niederneisen

Der MGV Niederneisen kämpft weiterhin gegen den fortgesetzten Sängerschwund. Musik ist auf allen Kanälen, aber kaum noch jemand will singen. Als Folge leiden viele Gesangsvereine in Deutschland unter Mitgliederschwund. Auch in Niederneisen plagen

Nachwuchsprobleme den örtlichen Männergesangsverein – und dies nun schon seit etwa sieben bis acht Jahren.. Der MGV Niederneisen ist in seiner aktuellen Besetzung gerade noch singfähig.

Oberlahn

Über die Bildung von Chorgemeinschaften über Orts- und Gemeindegrenzen hinweg muss nachgedacht werden um auf Dauer sangesfreudigen Menschen die Möglichkeiten zu erhalten, das schöne Hobby des gemeinschaftlichen Singens auszuüben. Das erklärte der Vorsitzende des Sängerkreises Oberlahn, Peter Sussiek, zu den anhaltend nach unten gehenden Zahlen der Aktiven.

Gückingen

AufTakt Gückingen hat den Chorbetrieb zum Jahresende 2012 vorübergehend eingestellt. Anfang 2014 soll über Konsequenzen entschieden werden – die könnten endgültig sein.

Anglerklausen Ries

*Inhaber: Ingeborg Ries
Mühlener Str. 3
65552 Limburg-Eschhofen
Telefon: (6431) 97 36 00
Privat: (6431) 7 15 84*



Öffnungszeiten:

Dienstags bis Sonntags: ab 18.00 Uhr

Schlachtfest:

Oktober bis Mai: am 2. Wochenende des Monats

Freitag: ab 18.00 Uhr

Samstag: ab 18.00 Uhr

*Sonntag: 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
ab 18.00 Uhr*

Auch andere Kosten, die der Verein tragen muss steigen und müssen irgendwie aufgefangen werden.

So hat der Hessische Sängerbund den jährlichen Beitrag ab 2013 von 7,50 Euro pro Sänger auf 8,50 Euro erhöht. Ein Beitrag den der „Fidelio“ als Mitglied im hessischen Sängerbund zahlen muss. Bei derzeit 42 aktiven Sängern schon eine Menge Geld.

Auch die Fahrten zu auswärtigen Veranstaltungen, die wir aus versicherungs-technischen Gründen fast immer mit einem gecharterten Bus durchführen, schlagen aufgrund der derzeitigen Spritkosten, immer mehr zu Buche.

Darüberhinaus stehen Renovierungsarbeiten am Lagergebäude an. Hier muss z.B. der Boden in der Lagerhalle erneuert werden.

Der vorangegangene Monatsbeitrag von 2,00 Euro hat seit dem Jahre 2006 Bestand.

Von Seiten des DSB und des HSB gibt es eine Empfehlung eines Monatsbeitrages in Höhe von 5,00 Euro also 60,00 Euro im Jahr. Um Zuschüsse vom HSB zu erhalten wird der Monatsbeitrag abgefragt und bei zu geringem Monats- bzw. Jahresbeitrag kein Zuschuss gezahlt.

Der Ordentlichen Mitgliederversammlung wurde daher vom Vorstand eine Beitrags-anpassung um 1,00 Euro pro Monat und somit jährlich von 24,00 Euro auf 36,00 Euro vorgeschlagen.

Der Vorschlag wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Mit sängerischen Grüßen

Andreas Baumann

1. Vorsitzender

Ehrungsabend 20. April 2013

MGV „Fidelio“ Eschhofen ehrt verdiente Mitglieder

Wie seit Jahren geübt und bewährt fand im Anschluss an den Gedenkgottesdienst, den der Chor musikalisch begleitete, unsere Ehrungsfeier statt. Hierzu hatte der Vorstand am 20. April in das Gasthaus „Zum Kirchenbäcker“ geladen.

Nach der musikalischen Begrüßung durch die Sänger fand der Vorsitzende, Andreas Baumann, in seiner Begrüßungsrede, in der er unter anderem den Vorsitzenden des Sängerkreises, Gerhard Voß, besonders begrüßte, Worte des Lobes und des Dankes an die zu ehrenden Mitglieder für deren langjährige Treue und Verbundenheit zum „Fidelio“.

Mit einer Ehrung, die nicht so oft in den Vereinen vorkommt, möchte ich beginnen.

Seit nunmehr 65 Jahren ist Herbert Jung Mitglied des „Fidelio“. Er war in dieser Zeit über viele Jahre als Mitglied des Vorstandes (Notenwart) tätig und Jahrzehnte aktiver Sänger.

Als Dank wurde ihm eine Urkunde (die anderen Auszeichnungen des Vereins hat er bereits) unter dem Beifall der Anwesenden durch den Vorsitzenden überreicht.

Den Reigen der Ehrungen setzten fort: Mitglieder, die 25 Jahre dem Verein verbunden sind.

Peter Bausch,
Uwe Borbonus,
Jürgen Kaiser,
Peter Stauber und
Clemens Friedrich, denen die silberne Ehrennadel des Vereins überreicht wurde.

REGIONALES

Lindenholzhausen

Zum Kurs „Singen nach Noten“ wurde zum 19.01.2013 nach Lindenholzhausen eingeladen. Einige Aktive des „Fidelio“ nahmen teil. Für Chorsänger und an Gesang Interessierte wurden die Grundlagen der Notenschrift und Musiklehre singend erarbeitet. Für Musizierend sollten Merkmale wie Tonhöhen, Notenwerte und Taktarten erfahren und gefestigt werden. Der Kurs wurde in Zusammenarbeit mit den beiden Sängerkreisen Limburg und Oberlahn angeboten. Schade nur, dass die Kosten nicht(!) von den Sängerkreisen übernommen wurden sondern die Teilnehmer diese selbst zu tragen hatten.

Lindenholzhausen

Die „Harmonie“ hat einen neuen (alten) Chorleiter. Jan Schumacher hat den Chor zum Ende des Jahres 2012 verlassen. Neuer Leiter ist Martin Winkler, der den Chor bereits

in der Vergangenheit über mehrere Jahre geleitet hat.

Villmar

Die „Teutonia“ Villmar trennte sich vom Dirigenten Dr. Georg Hilfrich. Ein 18jähriger Schüler, Dominik Pörtner führt nun den Taktstock.

Niederbrechen

Nicht so optimistisch wie der Sängerkreisvorsitzende Gerhard Voss in der Jahreshauptversammlung des MGV "Frohsinn" in der Kulturhalle sieht der Vorsitzende des "Frohsinn", Joachim Klein, die Zukunft der Gesangvereine und speziell der Männerchöre. Zwar werde, wie Voss festgestellt habe, wieder mehr gesungen, doch tue gerade die zunehmende Zahl von Projektchören den Chören Abbruch. Auch fehle ihnen das, was den Wert der Vereine und insbesondere auch der Gesangvereine ausmache, das Miteinander

**WM Transport und Bus
GmbH & Co KG**
Internationale Bustouristik
Urlaub mit Chauffeur
Waldstraße 5 · 65611 Brechen
Tel. 06438/921818
WMtransport-bus@web.de



**Gauditour zum Karpfamer Volksfest:
30.08. - 01.09.2013.**

Busfahrt im Fernreisebus.
2 Übernachtung im Hotel Sonnenhof in Bad Birnbach
Reservierte Plätze im Zelt.
nur 159,--

Klingende Bergweihnacht mit Hansi Hinterseer.

jetzt schon vormerken:
12.12.2013 - 13.12.2013
Busfahrt im Fernreisebus
2 Übernachtung im 3 *** Hotel im Raum Seefeld
2 Frühstücksbüffet
2 Abendessen im Hotel
2x Konzertbesuch mit Hansi Hinterseer am 12.12. und 13.12.
nur 349,--



Kfz-Meisterwerkstatt Thomas Klemm

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| - Kfz.-Meisterbetrieb | Steedener Hauptstrasse 43 |
| - Reparaturen aller Marken | 65594 Runkel-Steeden |
| - DEKRA- und AU-Service | Telefon 0 64 82 / 21 95 |
| - BOSCH Bremsen Partner | Telefax 0 64 82 / 57 65 |



Clemens erhielt außerdem die silberne Ehrennadel des Hessischen Sängerbundes für 25 Jahre aktives Singen durch den Sängerkreisvorsitzenden angeheftet.
Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden mit der goldenen Vereinsnadel des „Fidelio“ geehrt:

Berthold Fluck (passiv),
Gerhard Löw (passiv),
Ludwig Jung (aktiv),
Klaus Kowalsky (aktiv),
Michael Kowalsky (aktiv),
Heinz Groos (aktiv) sowie
Arno Zell (aktiv).

Die aktiven Sänger erhielten dazu noch die Ehrennadel in Gold des Hessischen Sängerbundes, die wiederum der Vorsitzende des Sängerkreises übergab.

Sänger des Jahres im „Fidelio“ war erneut Klaus Kowalsky mit nur einer Fehlstunde. Klaus war somit bei allen (- 1) Proben und weiteren Auftritten des Vereins anwesend. Eine stolze und respektable Leistung, die uns allen als Vorbild dient. Als Dank erhielt Klaus einen Gutschein zum Besuch einer Veranstaltung in der Stadthalle Limburg.

Den Abschluss der Ehrungen bildeten noch jeweils eine Auszeichnung in Form einer Urkunde vom Hessischen Sängerbund für 10 Jahre Vorstandsarbeit im „Fidelio“. Arno Zell bekam als 2. Vorsitzender und Clemens Friedrich als 1. Kassierer diese für die beiden überraschende Ehrung durch den Vorsitzenden des Sängerkreises überreicht.

Mit herzlichem Beifall wurden die jeweiligen Ehrungen durch die Versammelten begleitet.

Allen Geehrten dankte der Vorsitzende des „Fidelio“ nochmals für die Treue und Verbundenheit zum Verein, wünschte allen Mitgliedern weiterhin alles Gute und beendete den offiziellen Teil der Feierstunde.

In geselliger Runde verbrachte die Vereinsgemeinde bei Speis' und Trank noch ein paar frohe Stunden. (hjs)



Der Treffpunkt in Eschhofen

VfL Clubheim Grün - Weiß

Gut bürgerliche Speisegaststätte

Familienfeiern und Vereinsfeste bis ca. 80 Personen möglich.

Inh.: Jutta Stein, Sportplatzstrasse 11, 63552 Eschhofen,
Tel.: 06431 / 971522 Priv. 06431 / 73835



Ein heiterer Lobgesang auf die Vorzüge von Landleben und -bevölkerung ist dieses Stück, das die Männer mit großer Hingabe sangen. Klare Tenorstimmen erhoben sich hier über die warmen Bässe, ohne den Klangkörper auseinanderzuziehen. Mit ebenso eindrucksvoller Prägnanz und Zartheit sang auch Solistin Regina Bauermann (Klavierbegleitung: Christian Brühne) „Ich ging durch einen grasgrünen Wald“ von Hans Chemin-Petit und das dunkel melancholische „Herzlieb, ich hab vernommen“ von Ludwig Schmidts.

Und obwohl Pianist Walter Born für seine Improvisationen völlig andere Stilmittel einsetzt, passte auch sein Programm in diese romantisierende Liederwelt. So interpretierte er die Volkslieder „Die Gedanken sind frei“ und „Wenn ich ein Vöglein wär“ so spannend mit Jazz- und Blues-Elementen, dass die Sänger auf der Bühne und das Publikum davor fasziniert zuhörten. Zu erleben, wie bekannte Musik zu neuer Lebendigkeit, zu ungeahnter „Kontrastharmonie“ verarbeitet wird, war das Sahnehäubchen eines wohltemperierten Chorkonzerts.

(NNP-Artikel vom 28.06.2013)



Im Hintergrund der 1. Vorsitzende Andreas Baumann mit den aktiven Sängern Arno Zell, Michael Kowalsky, Heinz Groos, Klaus Kowalsky (v.l.), die für 40 Jahre singen geehrt wurden, sowie Berthold Fluck für 40. Jahre Mitgliedschaft beim Fidelio, zusammen mit dem Sängerkreisvorsitzenden Gerhard Voss

FUSSPROBLEME ?

- harte, verdickte Holznägel ?
- drückende, stechende Hühneraugen und Warzen ?
- schmerzende, eingewachsene Fußnägel ?
- brennende Hornhaut und Sohlen ?

Ich verschaffe Ihnen Linderung!

Veronika Jung
dipl. med. Fußpflege
In der Au 7
65552 Limburg/Eschhofen
Tel.: 0 64 31 / 7 19 88



**Limburger Str. 64
65552 Limburg-Eschhofen
Tel.: 06431/71578**

**Restaurant mit gut bürgerlicher Küche,
Bundeskegelbahn
und Gemeinschaftsräumen
für 20 - 200 Personen**

Konzert 23. Juni 2013

Romantische Kontraste

Von Anken Bohnhorst-Vollmer

MGV „Fidelio“ kann auch humorvoll

Unter dem vielversprechenden Titel „Kontrastharmonie“ lud der MGV „Fidelio“ Eschhofen zu einem Konzert ins Bürgerhaus des Limburger Stadtteils ein.

Die Welt der Musik ist durchlässig. Verschiedene Stile, intelligent zusammengestellt, können ein buntes, sehr harmonisches Gesamtwerk ergeben. Beim Männergesangsverein „Fidelio“ heißt dieses Miteinander „Kontrastharmonie“, was ein wenig scharfkantig klingt, sich auf der Bühne aber angenehm weich, melodisch und bemerkenswert abwechslungsreich anhörte.

Der von Frank Sittel geführte MGV „Fidelio“ ist ein Chor, in dem überwiegend reifere, aber stimmbildnerisch gut ausgebildete Männer traditionsreiche Lieder singen. Dass man sich bei der Auswahl des Repertoires nicht von modernen Strömungen treiben lässt, ist sicher eine bewusste Entscheidung. Keine Chansons, keine englischen Songs und keine peppigen Hits, das ist das Programm, das auf das Ensemble mit seinen rund 40 Sängern zugeschnitten ist.

Kunstvoll und ernsthaft

Diesem Chor liegt das Getragene, Bedeutungsschwere. So sind denn auch Hans Langs „Nun will der Lenz uns grüßen“ oder die von Frank Sittel komponierte „Wahre Freundschaft“ harmonische Kunstwerke, zu deren Vortrag die Ernsthaftigkeit dieser Männer wunderbar passt.

Dabei können die Sänger von „Fidelio“ durchaus auch humorvolles Liedgut präsentieren, wie sie mit Walther Schneiders Werk „Ei du Mädchen vom Lande“ zeigten.